

Sehr geehrte Damen und Herren !

Es ist mir eine Freude und Ehre zugleich, Sie liebe Anwesenden hier in wunderschönen Palmengarten, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Andy Warhol-Flowers“ begrüßen zu können.

Warhol, Andy Warhol, schon wieder Warhol ?

Nach unzähligen Warhol Ausstellungen in der letzten Zeit ist die Frage berechtigt.

Was unterscheidet aber diese Andy Warhol Ausstellung von allen anderen Warhol Ausstellungen?

Kann man noch etwas Neues, Umwerfendes, Attraktives von Warhol noch zeigen?

Wie man sieht, man kann.... Es ist nicht nur in dieser wunderschönen Umgebung in Palmengarten richtig eingebettet – Flowers bei Flowers - so etwas würde Andy Warhol gefallen..., sondern zeigt auch auf drei Ebenen sein Wirken. **Es gilt: „Kunst heißt, Zeichen setzen“.....**

Erstens: DIE Flowers: Durch „Flowers“ wurde ein Traum von Andy Warhol wahr.

Die renommierte Galerie in New York die Leo Castelli Gallery richtete im November 1964 für Andy Warhol eine Einzelausstellung aus und alle Bilder wurden sofort verkauft.

Ein Teil der Bilder ist hier ausgestellt. Warhol hat – wie schon seine Art war - hunderte von diesen Bildern gemacht. Fast alle quadratisch, die man aufhängen konnte wie man will. Es gibt kein Oben und kein Unten, nicht Rechts oder Links. Die Bilder aber, die hier hängen, sind alle in seinem Werkverzeichnis und in dieser Hängung zu finden.

Zweitens: „Flowers – Black and White“ 1974 – zehn Jahre später malte er schwarz weiß und sicher mit Federzeichnung die Blumen in der Vase. Seine sichere Hand, die ihm als Grafiker von Beruf besonders auszeichnete, ist hier klar sichtbar. Sechs von zehn Bildern werden hier präsentiert. Bewusst gemalt als ob ein Kind es getan hätte.

Drittens: „In the Bottom of my Garden“ – 1956 als Kinderbuch von Warhol herausgegeben. Als Engel schwebend, aber trotzdem mit homoerotischer Ausstrahlung und die Schrift von seiner Mutter von der Hand ergänzt.

Und jetzt sind wir bei der Frage, was hat ein Honorarkonsul der Slowakischen Republik mit Andy Warhol zu tun? Andy Warhol wurde als Ondrej Varchola als dritter Sohn von Ondrej und Julia Varchola am 06.08.1928 in Pittsburgh geboren. Die Eltern stammen aus dem Gebiet der heutigen Slowakei aus Miková, von wo sie Anfang des vorigen Jahrhunderts nach Amerika emigrierten.

Also Andy Warhol – der amerikanische Künstler des XX. Jahrhunderts hat nach heutigen Sprachregelungen einen Immigrationshintergrund....

Es sind inzwischen zwei Andy Warhol Museen das erste in Medzilaborce unweit von dem Geburtsort von den Eltern und das weltberühmte in Pittsburgh, welches ein paar Jahre später eröffnet wurde.

Die Brüder John und Paul Warhola bestanden an der Gründung des Museums in der Slowakei, von wo auch diese Bilder stammen – von Andy Warhol Museum of modern Art Medzilaborce.

Ich bedanke mich ganz herzlich dafür. Mein Dank gilt Herr Dr. Jenny, dem Direktor von Palmengarten, der meine Idee diese Ausstellung hier zu machen gerne aufnahm und mit tatkräftiger Hilfe von Frau Wittstock und Ihrem Team wir die Ausstellung jetzt hier präsentieren dürfen.

„Kunst heißt, Zeichen setzen“...